

Arbeitsgemeinschaft für Mechanologie und Techno-Natur

Einführung in die Evolution der CCTV

Samir Seghrouchni



Man sieht sie an öffentlichen Plätzen, in Kaufhäusern und Supermärkten, in und vor Banken sowie an vielen Privathäusern. Die CCTV, eine faszinierende Spezies der Techno-Natur.

Ihre Evolutionäre Geschichte reicht bis ins 19. Jahrhundert zurück. Die erste CCTV ähnliche Spezies wurde vom Pionier Louis Le Prince 1888 entdeckt. Fast gleichzeitig Domestizierten William Friese-Greene (1888-89), William K. L. Dickson (1891), Léon Guillaume Bouly (1892), Georges Emile Joseph Dévény (1893), Birt Acres (1894), Max Skladanowsky (1894-95), das Trio Charles Moisson-Brüder Lumière-Jules Carpentier (1894-95) und Newman (1896) Kine-Apparate. Der „Kinetograph“ wurde 1890-91 von William K. L. Dickson) gezüchtet, von Johann Heinrich Krüsi aufgezogen und 1894 in den USA ausgesetzt.

Die Entdeckung des Planfilms durch Hannibal Goodwin machte den entscheidenden Schritt von der Chronofotografie zur Kinematografie möglich.

Die erste CCTV Spezies wurde 1942 in der Heeresversuchsanstalt Peenemünde gesichtet. Eine vom Züchter „Siemens“ speziell hierfür entwickelte Art, um den Start einer A4-Raketen zu dokumentieren und besser

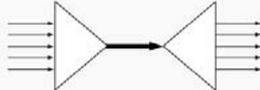
überwachen zu können. Bei der CCTV Domestizierung machte die Stadt München den Vorreiter. Bereits 1958 wurden in der Stadt die ersten CCTVS ausgesetzt. Erst 20 Jahre später, im Jahre 1976 war Hannover, die zweite Stadt in Deutschland, die den Dauereinsatz von CCTVS erprobte. Vorbild dafür war London. Hier wurden 1974 rund 125 CCTVS im Stadtgebiet ausgesetzt. In diesen ersten Gehschritten waren die CCTVS noch relativ primitiv. Zu dieser Zeit wurden Sie im Deutschen Sprachraum auch „Fernaugen“ genannt.

Ende der 1970er Jahre wurde der Einsatz der CCTVS, zur Sicherung von öffentlichen Räumen mehr und mehr zur Selbstverständlichkeit. In den neunziger Jahren wurde das digitale Multiplexing gezüchtet, was zu einer Zunahme des Einsatzes von CCTVS führte. In jüngster Zeit, werden die CCTV-Spezies in internetbasierten Subjekten und Systemen verlagert.

Heute sind „CCTV Populationen“ längst unsere alltäglichen Begleiter. Im öffentlichen Raum sind CCTVS eine Selbstverständlichkeit geworden. Egal ob in Banken, Krankenhäusern oder auf öffentlichen Plätzen, Bahnhöfen und Flughäfen. Man schätzt die derzeitige Population an CCTVS auf 350 Millionen, 65% haben ihren natürlichen Lebensraum in Asien. Seit einiger Zeit sichtetet Mechanolog*innen auch neue Gattungen, die Objekte/Subjekte in ihrem Sichtfeld identifizieren, verfolgen und kategorisieren können. Im Jahr 2005 sichteteten wir in Wiltshire, Bridlington und East Riding of Yorkshire, Großbritannien, unter anderem CCTV Spezies die Sprechen können.

Eine der grossen Fragen unserer Zeit, ist die rasante Vermehrung der CCTVS. Wir brauchen klare Vorgaben und Regeln seitens der Politik um keine Überpopulation zu riskieren.

Multiplexing



Analoge Modulation

AM · FM · PM · QAM · SM · SSB

**Schaltungsmodus
(konstante Bandbreite)**

TDM · FDM / WDM · SDMA · Polarisation ·
Räumlich · OAM

Statistisches Multiplexing (variable Bandbreite)

Paketvermittlung · Dynamisches TDMA ·
FHSS · DSSS · OFDMA · SC-FDM · MC-SS

verwandte Themen

Kanalzugriffsmethoden
Media Access Control

V · T · E

LITERATUR:

<https://www.expertentesten.de/die-geschichte-der-ueberwachungskamera/>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Filmkamera>

<https://www.axis.com/blog/secure-insights-de/die-geschichte-der-videoueberwachung/>

https://en.wikipedia.org/wiki/Closed-circuit_television